

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/31/MRC-2934

Verantwortliche/r:
Meinardus Rüdiger

Vorlagennummer:
31/096/2011

Zuschuss für Jugendorganisation Bund Naturschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.09.2011	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen kann die grundsätzlich wertvolle Arbeit der Jugendorganisation des Bund Naturschutz nicht finanziell unterstützen, da keine Mittel aus dem Amtsbudget hierfür zur Verfügung stehen.

Der Antrag der SPD Stadtratsfraktion Nr. 172/2010 (Teil 1) vom 20.12.2010 ist damit abschließend bearbeitet. Zu Teil 2 wird eine gesonderte Vorlage von Referat IV/510 erstellt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz leistet seit vielen Jahren einen kontinuierlichen Beitrag zum Umweltschutz in Erlangen und darüber hinaus. Mit Engagement haben die Jugendlichen im Laufe der Jahre eine Reihe von Aktionen und Projekten durchgeführt, wovon in jüngerer Zeit die Kooperation mit den Pfadfindern (Stamm Asgard) und der in der Helmstraße eingerichtete „Umsonst-Laden“ besondere Aufmerksamkeit hervorriefen. Diese Aktivitäten fanden auch eine Würdigung in der Verleihung des „Erlanger Umweltpreises 2009“.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Durch die Veränderungen im Anwesen Helmstraße 1 ist für die ehrenamtliche Arbeit der Erlanger Jugendorganisation Bund Naturschutz eine unbefriedigende Situation entstanden. Aus (umweltschutz-) fachlicher Sicht wäre es wünschenswert, die wichtigen Elemente des vorbeugenden Umweltschutzes, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Ehrenamtes zu erhalten und ihnen einen unterstützenden Rahmen zu geben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Mittel aus dem Budget des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen stehen nicht zur Verfügung.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: 1 Antrag der SPD Stadtratsfraktion Nr. 172/2010 vom 20.12.2010

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang